

## Micha 7,18-19

Poetische Übersetzung

Zusammenfassung aus Versen 8-9:

*Wenn ich auch gefallen bin – stehe ich doch wieder auf!  
Wenn ich auch im Dunkeln sitze – ist der EWIGE<sup>1</sup> mein Licht!  
ER sorgt für Gerechtigkeit – bringt auch mich wieder zurecht!  
ER führt mich heraus ans Licht – ich werd' meine Freude haben!*

- 18     ***Wer ist ein GOTT wie Du es bist?  
              Der Sünde aufhebt und vergibt<sup>2</sup>  
              und Seinen Lieben<sup>3</sup> die Vergehen verzeiht!***  
       ***ER hält nicht ewig fest am Zorn,  
              weil ER viel lieber Gnade zeigt.***
- 19     ***Er wird wieder voll Mitleid sein  
              und unsre Schuld, die tritt ER nieder!***  
       ***Ja, unsre Sünden wirft ER weg,  
              versenkt sie tief ins Meer hinein.***

---

<sup>1</sup> heute übliche jüdische Umschreibung für JHWH

<sup>2</sup> im Urtext ein Wort, das zunächst, *aufheben, erheben, tragen* bedeutet und von daher auch *vergeben*.

<sup>3</sup> wörtlich: dem Rest Seines Erbteils / Besitzes